

Hinweise zur Antragstellung

„Physik der kleinsten Teilchen 2018-2021“

Antragsfrist 2019

Abgabeschluss für die Antragstellung: 14.06.2019

Erforderliche Antragsunterlagen:

Antrag über „easy-Online“ digital sowie unterschrieben per Post mit folgenden Anlagen:

- > Vorhabenbeschreibung
- > Ergänzende Angaben: Excel-Tabelle
 - Download: <http://pt.desy.de/> -> Bekanntmachungen -> Teilchen
 - Zusätzlich Versand im Excel-Format an pt@desy.de
- > ggf. Zustimmung des zuständigen Landesressorts

Informationen zu den Antragsunterlagen können Sie im Folgenden nachlesen.

Bitte beachten Sie unbedingt die gültigen

„Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Ausgabenbasis (AZA)“ des BMBF (Vordruck 0027a) bzw. die „Richtlinien für Zuwendungsanträge auf Kostenbasis (AZK)“ (Vordruck 0047a) oder „Hinweise für Anträge auf Zuweisung von Haushaltsmitteln und Angebote für eine Verwaltungsvereinbarung (AZV)“ (Vordruck 0094).

Siehe <http://foerderportal.bund.de>, dort im „Formularschrank/BMBF“.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Anträge bearbeitet werden können.

Wir benötigen die Unterlagen digital über „easy-Online“ und unterschrieben per Post.

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

1 Allgemeines

1.1 Projektlaufzeit

Die zweite Antragsfrist in 2019 deckt nur besonders begründete Ausnahmefälle (z.B. Elternzeit, Erstberufung, Rückkehr aus dem Ausland) im Rahmen der Maßnahme „Physik der kleinsten Teilchen 2018-2021“ ab. Entsprechend ist die Laufzeit für diese Maßnahme vom 01.01.2020 bis 30.06.2021.

1.2 Gemeinsame Antragstellung bei mehreren Teilprojekten an einem Standort

In der Regel sollen thematisch zusammenhängende Vorhaben gemeinsam beantragt werden. Mehrere Anträge für ein Experiment an einem Standort sind ausdrücklich erwünscht, wenn eine klare inhaltliche Abgrenzung, zum Beispiel durch die Beteiligung an verschiedenen Detektorkomponenten mit separaten MoUs, gegeben ist.

Mittel für Arbeiten zur Theoretischen Physik müssen bei einer entsprechenden experimentellen Beteiligung am gleichen Standort gemeinsam mit den experimentellen Arbeiten beantragt werden. Arbeiten zu inhaltlich abgegrenzten Aspekten innerhalb eines Antrags können als separate Teilprojekte mit entsprechend zugeordneten Ressourcen dargestellt werden.

2 Antrag über „easy-Online“

- > Der förmliche Förderantrag wird über das webbasierte Antragsystems „easy-Online“ <https://foerderportal.bund.de/easyonline/> eingereicht.
- > Eine Handlungshilfe zur Nutzung von „easy-Online“ finden Sie in dem Dokument <https://foerderportal.bund.de/easyonline/hilfe.jsf>.
- > **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die „easy-Online“-Sitzung nach 60 Minuten ohne Benutzeraktivität beendet wird und alle Daten gelöscht werden (gegebenenfalls das Formular regelmäßig aktualisieren oder speichern).

2.1 Auswahl Formulartyp

Erstellen Sie ein neues Formular mittels der Auswahl folgender Angaben:

- > Ministerium/Bundesbehörde: Bundesministerium für Bildung und Forschung
- > Fördermaßnahme: „Physik der kleinsten Teilchen“
- > Förderbereich „Elementarteilchen“ oder „Hadronen-Kerne“
- > Sollte das Projekt in mehreren Bereichen angesiedelt sein, ist der Bereich zu wählen, welcher den Hauptteil des Projektes ausmacht. Relevant ist diese Einordnung für statistische Zwecke. In der Begutachtung spielt sie keine Rolle.

2.2 Basisdaten

- > Bitte wählen Sie ein passendes Kennwort (Akronym), das Ihr Vorhaben eindeutig kennzeichnet.
- > Die Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung muss selbsterklärend, allgemeinverständlich und in deutscher Sprache formuliert werden.

2.3 Vorhabenbeteiligte

- > In „easy-Online“ sind bereits viele Adressdaten von antragsstellenden Institutionen (Antragsteller/in, Feld A01) hinterlegt. Bitte nutzen Sie, wenn möglich, die Adressdaten aus dem System.

2.4 Gesamtfinanzierung

- > Unter Ausgaben/Kosten sind die **Gesamtausgaben inklusive 20 % Projektpauschale** (bei Hochschulen) bzw. Gemeinkosten zu veranschlagen. Bitte kalkulieren Sie die Gesamtausgaben realitätsnah. Die Förderquote ist in der Regel 100 %.

2.4.1 Personalausgaben

- > Sofern Mitarbeiter noch nicht namentlich bekannt sind, ist von erwarteten realistischen Durchschnittswerten der Vergütung auszugehen. Für bereits bekannte Mitarbeiter sind die voraussichtlich entstehenden Ausgaben personenbezogen zu ermitteln.
- > Bei Doktorandenstellen (z. B. 50 % einer vollen Stelle) ist zu beachten, dass auch im Feld „Wochenarbeitszeit Vollzeit gem. Tarif“ die Arbeitszeit einer Vollzeitkraft in Stunden (z. B. 39) einzutragen ist. Im Feld „Wochenarbeitsstunden“ ist die reduzierte Wochenstundenzahl einzutragen (z. B. 19,5) und im Feld „Monatliches Gehalt“ das reduzierte Monatsgehalt in Euro (z. B. 2.300). „easy-Online“ errechnet die Summe des resultierenden Beschäftigungsäquivalent (Vollzeit-Personenmonate) automatisch.
- > Tarifliche Ansprüche des angesetzten Personals sind anteilmäßig zu berechnen und in die Spalte „Monatliche Zuschläge“ einzutragen.

2.4.2 Gegenstände und andere Investitionen von mehr als 410 EUR im Einzelfall

- > Beschaffungen sollten zu Bau- oder Funktionsgruppen zusammengefasst werden. Bitte ordnen Sie im „easy-Online“-Antrag jedem Eintrag eine Kategorie und das entsprechende Arbeitspaket zu (z. B. für Core-Investitionen bei FAIR für die Baugruppe Sensoren aus dem Arbeitspaket 2: „Core Invest FAIR AP2: Sensoren“). Die verschiedenen Kategorien sowie Erläuterungen dazu befinden sich in der Excel-Tabelle „Ergänzende Angaben“ (siehe unten).

2.5 Erklärung und Informationen

2.5.1 Ggf. Zustimmung des zuständigen Landesressorts

- > Wenn eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung des zuständigen Landesressorts bei Projekten staatlicher Hochschulen erforderlich ist, kann diese notfalls auch nach dem Abgabeschluss für die Antragsstellung eingereicht werden.

2.5.2 Notwendigkeit und Dringlichkeit der Zuwendung

- > Die Notwendigkeit einer BMBF-Zuwendung ist in Abgrenzung zur Grundausstattung sowie zu anderen Fördermöglichkeiten **im easy-online Antrag** darzustellen.
- > Es ist zu begründen, warum eine Finanzierung
 - nur durch das BMBF (Notwendigkeit) und
 - zu diesem Zeitpunkt (Dringlichkeit) unabdingbar für die Durchführung des Projekts ist.
- > Das Ziel dieses Abschnittes ist nicht die Rechtfertigung des Projekts an sich, sondern eine Erklärung, warum ausschließlich das BMBF als Zuwendungsgeber in Frage kommt und warum eine spätere Finanzierung nicht möglich ist.

2.6 Endfassung einreichen

- > Der Antrag mit Anlagen (Vorhabenbeschreibung, Ergänzende Angaben: Excel-Tabelle, ggf. Angebote, Letter of Support) müssen als Anhang im Dateiformat pdf in „easy-Online“ hochgeladen werden. Die Dateigröße darf insgesamt 50 MB nicht überschreiten.
- > Das Portal bestätigt den Eingang vollständiger Unterlagen per E-Mail, eine separate Eingangsbestätigung wird hierfür nicht verschickt.

3 Anlage „Vorhabenbeschreibung“

- > Die Vorhabenbeschreibung sollte auf die im BMBF-Vordruck 0027a, 0047a bzw. 0094 genannten Punkte eingehen (siehe <http://foerderportal.bund.de>, dort im „Formularschrank/BMBF“).
- > Die Vorhabenbeschreibung sollte 10 Seiten nicht überschreiten.
- > Bei Vorhabenbeschreibungen mit 2 bis 3 Partnern sollten 15 Seiten, mit 4 bis 5 Partnern 20 Seiten und mit mehr als 5 Partnern 25 Seiten nicht überschritten werden.
- > Für neue Verbände ist zusätzlich ein Übersichtsteil erforderlich, in dem die Zusammenarbeit der Partner dargelegt wird. Dieser ist vom Verbundkoordinator als PDF-Dokument per E-Mail bei PT-DESY innerhalb der Antragsfrist einzureichen; die beteiligten Institutionen und Projektleiter sind auf der Titelseite auszuweisen. Die Vorhabenbeschreibungen der Projektpartner sollen Bezug auf den Übersichtsteil nehmen.
- > Sollen die beantragten Arbeiten innerhalb eines bereits laufenden Verbunds durchgeführt werden, so ist die Zusammenarbeit mit dem Verbund in der Vorhabenbeschreibung darzulegen. Die Abstimmung mit dem Verbund ist durch ein Unterstützungsschreiben des Verbundkoordinators als Anlage zum Antrag einzureichen.

> **Ziele des Vorhabens:**

Es sollen Aussagen zum Gesamtziel des Vorhabens, zu den wissenschaftliche und/oder technischen Arbeitszielen sowie zum Bezug zu den förderpolitischen Zielen des BMBF gemacht werden.

> **Stand der Wissenschaft und Technik:**

Sind andere F&E-Ansätze oder alternative Lösungen bekannt? Wie ist die Abgrenzung der beantragten Arbeiten zu anderen Förderprojekten? Über welche Qualifikationen und Kompetenzen verfügt der Antragsteller, die zur erfolgreichen Realisierung des Projektes erforderlich sind? Welche Vorarbeiten wurden bisher geleistet und was sind die Ergebnisse im Hinblick auf das beantragte Projekt? Existieren entgegenstehende Schutzrechte?

> **Ausführlicher Arbeitsplan:**

Der geplante Projektfortschritt soll anhand einer Arbeits- und Meilensteinplanung übersichtlich und nachvollziehbar dargestellt werden - bestehend aus Balkenplan und Meilensteinen auf der Ebene von Arbeitspaketen innerhalb des Projekts bzw. Teilprojekts.

- Dies ermöglicht einen Abgleich des Projektfortschritts während des Förderzeitraums.
- Eine zu geringe Anzahl an Arbeitspaketen oder nur die Darstellung von Teilprojekten ermöglicht keine ausreichende Erfolgskontrolle.
- Die Meilensteine sollen jeweils in einer separaten Zeile aufgeführt werden.
- Bei mehreren Teilprojekten muss die Zuordnung der Arbeitspakete eindeutig sein.
- Für Teilprojekte sowie Arbeitspakete sind Verantwortliche zu benennen.
- Die Darstellung erfolgt in der Excel-Tabelle „Ergänzende Angaben“ (siehe unten).

> **Verwertungsplan:**

Im Hinblick auf die Verwertungspflicht des Zuwendungsempfängers sollten realistische und überprüfbare Aussagen gemacht werden. Der Verwertungsplan kann im Laufe der Projektdurchführung angepasst werden.

- **Wirtschaftliche Erfolgsaussichten**
In der grundlagenorientierten Forschung ist die wirtschaftliche Verwertung der Ergebnisse üblicherweise kein primäres Ziel des Projekts.
- **Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten**
Beispiele konkreter Verwertungsmöglichkeiten im wissenschaftlichen Umfeld sind Publikationen in anerkannten Fachzeitschriften, Beiträge zu Fachkonferenzen, Einträge in Datenbanken oder Patente. Vor Veröffentlichung von Ergebnissen ist eine Schutzrechtsanmeldung zu prüfen, um künftige wirtschaftliche Verwertungsmöglichkeiten nicht auszuschließen. Die spätere Nutzung einer realisierten Experimentiereinrichtung ist eine Verwertung.
- **Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit**
Die Anschlussfähigkeit eines Projekts folgt i. d. R. aus seiner Einbettung in die Entwicklung des Fachgebiets und seiner Wechselwirkung mit verwandten wissenschaftlichen Arbeiten.

> **Arbeitsteilung / Zusammenarbeit mit Dritten:**

Hier ist die arbeitsteilige Zusammenarbeit mit Dritten (Wissenschaft, Großunternehmen, KMU) darzustellen. Ein Verweis auf einen Verbund-Übersichtsteil ist möglich.

4 Anlage „Ergänzende Angaben (Excel-Tabelle)“

- > Zusätzliche Angaben zum Antrag und geplanten Projektverlauf werden über die Excel-Tabelle „Ergänzende Angaben“ erhoben. Der Dateiname ist nach dem folgenden Muster zu wählen:

Projektleitername + Bindestrich + easy-Online-Akronym.xlsx

- > Bitte füllen Sie alle Arbeitsblätter aus, gleichen sie mit den Angaben in „easy-Online“ sowie der Vorhabenbeschreibung ab und reichen die Tabelle einerseits als Excel-Arbeitsmappe im xlsx-Format per E-Mail an pt@desy.de, andererseits als PDF-Dokument zusammen mit den anderen

Antragsunterlagen ein (Hochladen in „easy-Online“, Papierversand nach Unterschrift durch Verwaltung). Bitte achten Sie darauf, bei dem Speichern/Druck als PDF-Dokument alle Tabellenblätter der Arbeitsmappe einzubeziehen.

- > Wir empfehlen zur Bearbeitung der Tabelle die Verwendung von Microsoft Excel unter Windows, da anderenfalls nicht die gesamte Funktionalität gewährleistet ist. Auf den Arbeitsblättern existieren einige Kommentare als Ausfüllhilfe, signalisiert durch ein rotes Dreieck in der rechten oberen Zellenecke. Die Kommentare erscheinen, wenn man sich mit dem Mauszeiger über der betreffenden Zelle befindet.

5 Anhang: FAQ

- > Können FuE-Aufträge (Unteraufträge) beantragt werden?

Ja, dies ist möglich. Hinweise und Vordrucke für Unteraufträge sind im Formularschrank des BMBF zu finden. Für AZA-Anträge ist die entsprechende Angabe in Easy-Online/Finanzierung/Gesamtausgaben .../ Vergabe von Aufträgen/F0835 zu machen. Für AZK und AZV gibt es analoge Felder.

- > Können sich Projektpartner aus der Wirtschaft beteiligen?

Beteiligungen ohne Zuwendung sind jederzeit möglich. Eine finanzielle Unterstützung von Projektpartnern kann nur im Rahmen von FuE-Aufträgen erfolgen.

- > Wen kann ich bei Nachfragen kontaktieren?

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an den Projektträger PT-DESY:

E-Mail: pt@desy.de

Telefon: 040 8998-3702

Webseiten: <http://pt.desy.de/>